DE LAVAL
CREAM SEPARATORS

Deren große Einfachheit.

De Laval Cream Separatoren übertreffen andere Abrahmer nicht nur in der gründlichen Abrahmung, sanitären Reinlichkeit, leichten Handhabung und Haltbarkeit — sondern auch in ihrer großen Einfachheit.

Da ist nichts in der Handhabung, Reinigung, Einsetzung oder Reparierung eines modernen De Laval Cream Separators, das eine sachverständige Erfahrung oder besondere Werkzeuge verlangt.

Es ist nicht nötig, Teile zu feilen und zu passen, um dieselben zusammenzustellen. Sie sind so gemacht, daß dieselben zusammenpassen müssen. Alle Lager und Kapseln sind leicht zu ersetzen. Da giebt es keine komplizierten Federn, Schlüssel oder Wellenlager oder andere Teile, welche nur ein Mechaniker zusammenstellen kann.

Eine Person, welche früher vielleicht niemals einen Abrahmer berührt hat, kann, wenn nötig, einen modernen De Laval Cream Separator in einigen Minuten auseinandernehmen und ebenso schnell wieder zusammensetzen. Dies ist etwas, das mit einem anderen Separator nur in der Werkstätte gemacht werden kann.

Der einzige Weg, die Ueberlegenheit eines De Laval anderen Abrahmern gegenüber zu erkennen und zu würdigen, ist, denselben anzusehen, und noch besser, eine 1912 De Laval Maschine zu versuchen. Jeder De Laval Agent wird Ihnen gerne die Gelegenheit geben, einen De Laval Separator anzusehen und zu versuchen.

Die De Laval Separator Co.

14 Princeß Str., Winnipeg 173 William Str., Montreal

Farm und Haus.

Die Arbeitspferde im Winter.

Im Winter haben die Pferde auf der Farm meist eine größere Anzahl von Feier- oder Ruhetagen. Es sind dies in erster Linie die Sonn- und Feiertage, dann aber auch die Tage, an denen die Pferde wegen schlechter Witterung oder Mangel an Arbeit im Stalle bleiben müssen. Ein einzelner Ruhetag, also der Sonntag, hat nun auch sicher keinen ungünstigen Einfluß auf die Gesundheit der Tiere, aber mehrere aufeinanderfolgende Raittage oder gar Wochen bringen doch den Pferden, die an regelmäßige und tägliche Arbeit gewöhnt sind, manche Gefahr. Ganz unverzeihlich und große Gefahr mit sich bringend ist es, wenn sie nach mehrtägiger Stallruhe direkt in kaltes, windiges Wetter hinaus müssen. Dann tritt oft Harnkolik ein, die schwere Krankheiten und selbst Todesfälle im Gefolge hat. Der Name Kolik ist für diese Krankheit nur insofern berechtigt, als die Erscheinungen denen der gewöhnlichen Kolik ähnlich sind; in Wirklichkeit ist es eine Blutkrankheit, hervorgerufen durch Harngift, die sehr schwer zu heilen ist.

Zu den Ruhekrankheiten müssen auch die Verdauungsstörungen gezählt werden, die sich gewöhnlich nach längerer arbeitsloser Zeit einstellen und sich nicht selten bis zur Kolik steigern. Sie entsteht, weil die Magen- und Darmbewegungen an den Raittagen nicht so kräftig sind wie an Arbeitstagen. Hier kann man vorbeugen, indem man etwas weniger Körnerfutter giebt und diesen Ausfall durch saftiges Futter — Möhren, Rüben oder einige Pfund Ensilage — ersetzt. Manche Pferde endlich bekommen nach längerer Ruhezeit Anschwellungen am Bauche und an den Beinen. Solchen Pferden soll man täglich die Beine von oben bis unten mit einem Strohwisch gründlich abreiben, um die Blutzirkulation zu fördern.

Allen Uebeln, die den Pferden aus einer längeren Ruhezeit entstehen können, beugt man aber vor, wenn man die Tiere, so oft das Wetter es erlaubt, ein paar Stunden ins Freie läßt. Das verursacht geringe Mühe, die aber die Gesundheit der Pferde erhält und deshalb nicht versäumt werden sollte.

Soll das Viehfutter gekocht werden?

Auf diese Frage erhalten wir eine einstimmige bejahende Antwort von den sämtlichen Fabrikanten und Händlern in Koch- oder Dämpf-Apparaten.

Früher, noch mehr als augenblicklich, wurde der Nutzen des Kochens der Futtermittel gerühmt. Agenten durchstreiften das Land. Sie behaupteten, das Kochen erhöhe den Wert gewisser Futterstoffe in ganz bedeutendem Maße. Wie das so geht, manche Farmer ließen sich bereden. Legte man ihnen doch von Farmern ausgestellte schriftliche Zeugnisse von dem hohen Werte des Kochens oder Dämpfens vor. Aus Ausschnitte aus landwirtschaftlichen Zeitungen. Die Händler beriefen sich auf die in Deutschland angestellten Versuche und gemachten Erfahrungen. Kurz und gut, das Vieh auf mancher Farm erhielt fortan sein Futter nicht mehr im rohen, sondern im gekochten Zustande.

Von langer Dauer war die neue Einrichtung nicht. Man überzeugte sich, daß man hineingefallen war. Die Kocherei nahm bald ein Ende.

Es handelt sich zunächst darum, ob der Nährwert des Futters durch das Kochen erhöht wird. Kann man bei Mastfutter durch die Verwendung von gekochtem Futter eine größere Zunahme von Gewicht erzielen, als dies bei dem Füttern einer gleichen Masse von rohem Futter derselben Art gewöhnlich ist, so werden wir uns für das Kochen entscheiden. Natürlich kommen dabei Kosten und Arbeit des Kochens oder Dämpfens in Betracht. Fänden wir, um einen anderen Fall zu erwähnen, daß unsere Kühe mehr Milch nach dem Füttern mit gekochten Kartoffeln lieferten, so würden wir uns für das Kochen entscheiden, falls der Gewinn nicht durch die Kosten des Heizmaterials und der Arbeit ausgeglichen würde.

Nun liegt aber auf der Hand, ist auch durch manche Versuche bewiesen, daß durch das Kochen dem Futter keine Nährkraft zugeführt wird. Das Kochen kann höchstens in diesem oder jenem Falle bewirken, daß die Schmackhaftigkeit des Futters erhöht wird. Schweine fressen gekochte Kartoffeln lieber als rohe, sie fressen von jenen größere Massen als von diesen. In diesem Falle ist das Kochen ratsam, namentlich dann, wenn es sich darum handelt, kleine, unverkäufliche Kartoffel zu verwerten. Ein Wechsel im Futter ist, namentlich bei Schweinen, unter allen Umständen erwünscht. Er wirkt vorteilhaft auf die Gesundheit der Tiere. Vermischt man mit gekochten Kartoffeln ein Gemenge von Hafer- und Maisschrot, so erhält man ein vortreffliches Futter, das den Schweinen, von Zeit zu Zeit dargereicht, gar gut zustatten kommt.

In Deutschland haben Versuche dargetan, daß in manchen Fällen das Kochen einen nachteiligen Einfluß ausübt auf die Verdaulichkeit des Futters. Namentlich war dies der Fall bei Lupinenheu. Auf der New York Station machte man dieselben Erfahrungen. Es stellte sich heraus, daß Kleeheu mehr oder weniger durch das Kochen an Verdaulichkeit verliert. Dasselbe war der Fall bei gekochtem Maisschrot.

Auf Veranlassung des Ackerbauamtes in Washington wurden von verschiedenen Stationen Berichte eingesandt betreffs der in dieser Richtung gesammelten Erfahrungen. Es handelte sich in wenigstens 13 Fällen nur das Kochen des Futters für Schweine. Die folgenden Futtermittel kamen zur Verwendung: Gerstenschrot, Maisschrot, Nachmehl, heile Maiskörner, und Nachmehl, Erbsen, Mais- und Haferschrot, Kartoffeln im Gemenge mit Erbsen, Gerste im Gemenge mit Roggen.

In zehn Fällen stellte es sich heraus, daß durch das Kochen nicht nur keinerlei Gewinn erzielt wurde, sondern offenbarer Schaden. Soll heißen, um bei Schweinen eine Gewichtszunahme von einem Pfund zu erzielen, war eine größere Masse von gekochtem als ungekochtem Futter derselben Art erforderlich. In den drei Ausnahmefällen wurde durch das Kochen entweder gar kein Nutzen erzielt, oder doch nur ein verschwindend geringer.

Auf der Mississippi Station angestellte, sich über den Zeitraum von 3 Jahren erstreckende Versuche zeigten, daß bei der Ernährung von Milchkühen das Dämpfen des Baumwollsamens zu empfehlen ist. Es stellte sich heraus, daß Milch und Butter sich billiger herstellen lassen bei der Fütterung von gekochtem Baumwollensamen als bei der mit rohem Samen. Noch ungünstiger gestaltete sich die Sache beim Füttern von Baumwollsamenmehl. Die bei der Fütterung mit letzterem gewonnene Milch kostete fast um die Hälfte mehr, als die bei der Fütterung mit gekochtem Samen gewonnene.

Bekämpfung des Ungeziefers beim Geflügel.

Zwei, verschiedene Arten Insekten, gemeinhin als „Läuse" bezeichnet, sind es, die unser Geflügel plagen. Die eine Art, die großen weißen Läuse, saugen kein Blut, zernagen aber die Federn, vor allem die Daunen und sind besonders den Küken im zarten Alter gefährlich. Ein wenig Rahm oder Olivenöl auf Kopf und Nacken der jungen Tiere und gleichzeitig der alten Glucke unter die Hohlseite der Flügel geschmiert, tötet und vertreibt diese Quälgeister. Die andere Ungezieferart ist die gewöhnliche kleine Vogelmilbe, die sich vom Blute nähren und dort, wo sie ungestört bleiben, bald in großer Menge auftreten und den Tieren so viel Blut entziehen, daß junge Hühner in kurzer Zeit an Entkräftigung eingehen, während alte völlig abmagern, jeder Krankheit leicht zum Opfer fallen und wenn nicht zugrunde gerichtet, bei ihnen von Nutzen keine Rede sein kann.

Das Ungeziefer nimmt besonders im Winter überhand, wenn das Geflügel sich größtenteils in den Ställen und Nebengebäuden aufhalten muß. Manche Hühner, sonst vollkommen gesund, verschmähen dann die Nahrung und man entdeckt bei näherer Untersuchung, daß sie von „Läusen" fast aufgezehrt werden. In der wärmeren Jahreszeit, wenn die Vögel sich hauptsächlich im Freien aufhalten, tritt dieser Uebelstand selten und nur bei Beschränkung auf engerm Raum hervor. Wie läßt sich dies erklären, da man doch das Gegenteil erwarten sollte, weil die Sommerwärme der Vermehrung der Insekten besonderen Vorschub leisten muß?.

Die Beobachtung der Hühner während jener Zeit zeigt, daß dieselben mit großer Vorliebe die Orte aufsuchen, wo sie sich in den Staub einscharren und in ihm, ähnlich wie das Wassergeflügel in seinem Element, ein Bad nehmen können. Sie werfen den Staub sogar in die Höhe, bedecken ihr ganzes Gefieder damit und suchen ihn durch Sträuben der Federn möglichst unmittelbar an ihre Haut zu bringen. Nach diesem Staubbade schütten sie die erdigen Teile und damit zugleich das an ihnen haftende Ungeziefer, welches durch den umhüllenden feinen Staub am Atmen verhindert wird und sich wie betäubt von der Haut der Hühner gelöst hat, wieder ab und bringen endlich nach dieser Säuberung der Haut und des Flaums mittelst Glätten und Streichens mit dem Schnabel die Federn wieder in Ordnung.

Während der Zeit, in welcher die Hühner das Staubbad sich nicht verschaffen können, suchen sie in Ställen und Schuppen jede Gelegenheit zum Ersatz eines solchen auf. Wo irgend eine Ansammlung von Staub stattfindet, wo in der Sonnenseite einer Wand die Erde lose und trocken ist, benutzen sie diese, um sich damit zu bestreuen und wenn möglich, ein Staubbad zu nehmen. Erfahrene Hühnerzüchter bringen deshalb eine Mischung von trockener Erde und Asche nebst einem geringen Zusatz von gepulvertem Schwefel in den Hühnerstall oder in einen nahen Schuppen, wo die Tiere dann ihr Staubbad nehmen können. Sie sind dabei so eifrig, daß sie um einen Platz in der „Badestube" förmlich kämpfen. Im Falle Holzasche nicht zu haben ist, nehme man gelöschten, feinen Kalk, welcher außerdem zur Bildung der Eierschalen dient und deshalb unentbehrlich ist. Die genannten, öfter zu wechselnden Bestandteile des Staubbades geben, mit dem Hühnerdung vermischt, einen sehr wertvollen Dünger, der besonders reich an Phosphorsäure ist und im Garten die beste Verwendung finden kann.

Da schließlich der öfters wiederholte Anstrich mit Kalktünche um die Fugen der Wände, in denen das Ungeziefer seine Eier ablegt, ausfüllt und verschließt, so gehört er mit zu den Mitteln, dessen Anwendung auch in der kalten Jahreszeit nicht versäumt werden darf.

Es ist eine alte Annahme, daß Bohnen und Erbsen im Gartenbau keine Düngung benötigen und daß sie mit dem schlechtesten Boden vorlieb nehmen. Das ist aber falsch. Diese Pflanzen, weil sie zur Leguminosen- oder Schmetterlingsblütlerfamilie gehören, haben zwar keine Stickstoffdüngung nötig, da sie sich die Stickstoffnahrung aus der Luft aneignen können, wohl aber Kali und Phosphorsäure, und fehlt es an diesen beiden Nährstoffen im Boden, so können die Pflanzen nicht gut gedeihen.

Das Original und einzig Echte.

Schütze dich vor Nachahmungen, die als ebenso gut verkauft werden wie Minard's Liniment.

Eisenbahn-Fahrplan für Regina.
C. P. R. Hauptlinie

Nach dem Westen:

Zug No. 1 (Imperial Limited — täglich) Abfahrt 9.30 Vorm.

Zug No. 3 (Vancouver Expreß — täglich) Abfahrt 1.10 Nachts.

Zug No. 61 (Personenzug — täglich) Ankunft 10.03 Vorm.; Abfahrt 10.13 Vorm.

Zug No. 53 (Personenzug — täglich, ausgen. Sonntags) Ankunft 6.48 Abends, Abfahrt 6.58 Abends.

Nach dem Osten:

Zug No. 2 (Imperial Limited — täglich) Abfahrt 6.30 Abends.

Zug No. 4 (Toronto Expreß — täglich) Abfahrt 5.27 Morgens.

Zug No. 62 (Personenzug — täglich) Ankunft 4.25 Nachm.; Abfahrt 4.35 Nachm.

Zug No. 54 (Personenzug — täglich, ausgen. Sonntags) Ankunft 6.50 Morgens; Abfahrt 7.00 Morgens.

C. P. R. Arcola Linie.

(Täglich, ausgen. Sonntags.)

Abfahrt nach Brandon 7.05 Morgens.

Abfahrt nach Stoughton 4.40 Nachm.

Ankunft von Brandon 11.00 Uhr Abends.

Ankunft von Stoughton 12.50 Nachm.

C. P. R. Colonsay Linie.

(Täglich, ausgen. Sonntags.)

Abfahrt nach Colonsay u. Saskatoon 9.50 Morgens.

Ankunft von Colonsay und Saskatoon 6.10 Abends.

C. P. R. Bulyea Linie.

(Täglich, ausgen. Sonntags.)

Abfahrt nach Bulyea (Gemischter Zug) 7.20 Morgens.

Abfahrt nach Bulyea (Personen-Zug) 2.30 Nachm.

Ankunft von Bulyea (Personen-Zug) 2.30 Nachm.

Ankunft von Bulyea (Gemischter Zug) 9.25 Abends.

C. N. R. Brandon Linie.

(Täglich.)

Abfahrt nach Brandon—Winnipeg 12.05 Nachts.

Ankunft von Brandon—Winnipeg 3.15 Morgens.

C. N. R. Prince Albert Linie.

Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug — täglich) 8.30 Morg.

Abfahrt nach Prince Albert (Personenzug — täglich, ausgenommen Sonntags) 8.50 Morgens.

Ankunft von Prince Albert (Personenzug — täglich) 11.50 Abds.

Ankunft von Prince Albert (Personenzug — täglich, ausgenom. Sonntags) 7.00 Abends.

G. T. P. Regina—Melville Linie.

Abfahrt nach Melville (Gemischter Zug) Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend 8.00 Morgens.

Ankunft von Melville (Gemischter Zug) Montag, Mittwoch und Freitag 5.00 Abends.

Frucht-Versicherung.

Gegen Feuer, Hagel oder Sturm zu versichern, ist eine ganz gewöhnliche Praxis. Warum sich nicht auch gegen den Mißwuchs oder Fehlschlag einer Frucht versichern oder vielmehr, — sichern. Das kommt öfter wie Feuer und es kommt mit größerer Gewißheit als Hagel oder Sturm und es läßt sich ebenso wirksam dagegen versichern.

Das Schöne bei dieser Art Versicherung ist, daß man sie haben kann, ohne dafür zu bezahlen. Tatsächlich wird der Farmer noch dafür vergütet, wenn er diese Fruchtversicherung macht, und zwar durch die erzielten besseren Ernten in sogenannten guten Fruchtjahren. Die Versicherung wird erreicht durch einen Umlauf im Fruchtanbau und durch Viehhaltung. Der Fruchtwechsel schließt in sich Hackfrüchte wie Mais, Kartoffeln, Rüben; Leguminosen wie Alfalfa, Klee, Erbsen, Wicken; Gräser wie Timothy, Bromegras, Weizengras und andere — und dann Vieh, das diese in höher bezahlte Produkte umsetzt, wie Fleisch, Butter, Wolle, Eier und auch — Dünger.

Die Bearbeitung, die dem Mais und den Kartoffeln zuteil werden muß, tötet Unkräuter und Pflanzenkrankheiten und erhält die Feuchtigkeit; die Leguminosenfrüchte und Gräser unterdrücken Unkräuter, hungern Pflanzenkrankheiten aus und bringen Humus ins Land, die Leguminosen auch noch Stickstoffnahrung. Während alle diese Früchte eine gute Vorfrucht für Getreide sind und das Land für dieses bereichern und vorbereiten, Schädlinge vernichten und unterdrücken, sind sie gleichzeitig noch ebenso viel wert und bringen ebenso viel ein als eine gewöhnliche Getreideernte; und wenn diese Früchte dann noch an Vieh verfüttert werden, wird der Profit dadurch noch vermehrt.

Die Getreidefrucht, die in einem Umlauf mit Hackfrüchten, Leguminosen und Gräsern gebaut wird, bringt in günstigen Jahren einen bedeutend vergrößerten Ertrag und ist damit gegen die ungünstigen Jahre versichert. Diese Art Versicherung versichert nicht nur die Frucht in ungünstigen Jahren, sondern sichert auch ein gutes Geschäft im allgemeinen, das sonst auf Rechnung geringer Ernten stark abflaut.

Rationelle Behandlung der Milch im Haushalt.

Ein regelmäßiger, täglicher Milchgenuß ist für Kinder fast unerläßlich und für Erwachsene sehr empfehlenswert. Es muß das Milchtrinken aber auch stets in Wirklichkeit ein „Genuß" bleiben. Außer dem Bezug von gesunder, reinlicher und geschmacklich einwandfreier Milch ist eine zweckentsprechende Behandlung derselben im Haushalt erforderlich, um diese Bedingung zu erfüllen. Die Milch nimmt, besonders beim Abkühlen nach dem Abkochen, Geruch und Geschmack der sie umgebenden Luft auf. Kocht man daher die Milch, zum Beispiel zur Abtötung der Keime, ab, so kühle man sie danach durch kaltes Wasser oder Eis in frischer, reiner Luft schnell oder unter Luftabschluß in geschlossenen Flaschen oder Gefäßen allmählich ab, aber niemals langsam im offenstehenden Kochtopf in der mit allerhand Dünsten und Gerüchen durchsetzten Küchenluft. Die Milch zeigt dann weder Kochgeschmack noch fremdartigen Geruch, bildet keine Haut, schmeckt kalt wie rohe Milch und läßt sich täglich, ohne Widerwillen zu erregen, trinken.

Viele Rheumatismus Leidenden waren von der schnellen Erleichterung, welche sie durch Chamberlain's Liniment erhielten, überrascht und erfreut zugleich. Nicht ein Fall aus zehn braucht eine beständige Behandlung. Dieses Liniment zum Verkauf bei allen Druggisten und Händlern.

Blitzschutz an Gebäuden.

Bei der Erwägung, sich über die Form eines Blitzableiters schlüssig zu werden, ist es angebracht, an die Tatsache zu erinnern, daß ein metallbekleidetes Gebäude, gut mit der Erde in Verbindung gebracht durch genügend tief eingeführte Metallstäbe, tatsächlich absolut gegen Blitzschaden gesichert ist — sagt Prof. C. S. Keene von N. Dak. — und daß ein Gebäude mit Metalldach, durch Leitung tief genug mit der Erde verbunden, gut geschützt ist, wenn nicht ebenfalls vollkommen sicher. Wenn weiter ein Gebäude eine mit Metall eingedeckte First hat, Dachrinnen und Leitröhren, so geben diese einen sehr wirksamen Blitzschutz, wenn sie alle metallisch miteinander verbunden sind und eine gute, genügend tiefe Grundleitung haben. Das Dach mit einem Drahtnetzwerk überzogen, solches wie es zur Einzäunung von Hühnern benutzt wird (Poultry Netting), giebt einen wirksamen Blitzschutz, wenn richtig durch Metallleitung mit der feuchten Erde in Verbindung gebracht.

Die Standard Bank of Canada

Gegründet 1873

Genehmigtes Kapital . . . $5,000,000.00
Eingezahltes Kapital . . . 4,616,356.69

Hauptgeschäft: Toronto, Canada.

Diese Bank ist bevollmächtigt, von der Regierung der Dominion von Canada Depositen anzunehmen, und eine

Sparkassen-Abteilung

ist in Verbindung mit jedem Zweiggeschäft.

Zweiggeschäfte

In Saskatchewan: Lajord, Kronau, McTaggart, Halbrite, Midale, Goodwater, Maidstone, Kincaid, Wolseley.

In Alberta: Calgary, Penhold, Lamont, Mundare.

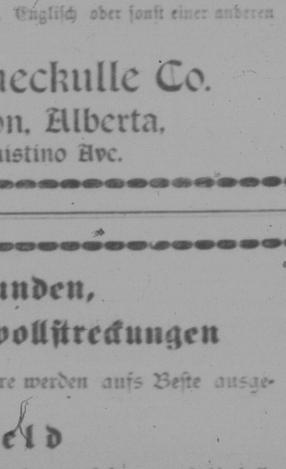
Allgemeine Bankgeschäfte werden ausgeführt.

Kein Geheimnis

Es ist durchaus kein Geheimnis, warum der

"Capital" Cream Separator

so beliebt bei den Frauen ist.



Die Schüssel, welche die Milch von 10 bis 15 Kühen hält, wiegt weniger als 4 Pfund.

Welch ein Sparen von Kraft und Energie, sogar nur an einem Tage, bei der Handhabung und Reinigung im Vergleich zu einer 10 bis 15 Pfund Schüssel eines andern Systems. Welch ein Sparen aber in 10 oder 15 Jahren.

Schreiben Sie uns eine Postkarte und Sie erhalten alle Einzelheiten über unsere leichten Zahlungsbedingungen. — Anzahlungen werden nicht gefordert.

The National Manufacturing Co. Ltd.

Regina, Sask.

Farmland.

Wollen Sie eine gute und preiswerte Farm im sonnigen Alberta kaufen oder pachten, dann schreiben Sie uns und wir werden Ihnen eine freie Liste schicken. Wir haben wirklich gutes Farmland in deutschen Distrikten, wo Kirchen, Schulen etc., zu verkaufen und auch zu verrenten.

Schreiben Sie in Deutsch, Englisch oder sonst einer anderen Sprache.

Hans Mueckulle Co.
Edmonton, Alberta,
440 Kinistino Ave.

Urkunden,
Testamentsvollstreckungen

und alle Arten Landpapiere werden aufs Beste ausgeführt.

Geld

auf verbesserte Farmland, Feuer-, Lebens- und Unfallversicherungen werden aufs Billigste ausgeführt.

F. F. SIEMENS,
Rosthern, Saskatchewan.

Verlangt

Saskatoon Bier

und besteht darauf.

Die Qualität ist unvergleichlich und immer dieselbe. Saskatoon Bier ist gebraut von bestem canadischen Malz und feinstem böhmischen Hopfen. Unser Wasser ist anerkannt das geeignetste für Bierfabrikation. Die Brauerei ist die besteingerichtete in ganz Canada. Nur die allermodernste Maschinerie wurde gekauft und kein Geld gespart, um das Produkt zu machen was es ist, gesund und angenehm zu trinken. Wenn Euer Wirt Euch auf Euer Verlangen, nicht Saskatoon Bier gibt, dann schreibt uns direkt für Preise.

Hœschen-Wentzler Brewing Co., Limited
Saskatoon Saskatchewan